

# ***Gelungene Premiere* Erstes Lescheder Bürgerfrühstück ein voller Erfolg**

0



*Über aktuelle Themen aus der Gemeindepolitik informierte Ortsbürgermeister Markus Drees (rechts stehend) die Gäste des erstmals durchgeführten Bürgerfrühstücks in der Aula der Waldschule Leschede. Foto: Heinz Krüssel*

Anzeige

Emsbüren. Als vollen Erfolg haben die Organisatoren das erste Bürgerfrühstück in der Aula der Waldschule in Leschede gewertet.

Mehr als 90 Teilnehmer haben am Sonntag das gemeinsame Angebot des Aktionskreises Leschede, des Ortsrates Leschede, der Waldschule, der Kindertagesstätte St. Elisabeth sowie des Fördervereins der Waldschule angenommen. In lockerer Runde sollte es unter anderem Informationen aus dem Gemeinde- und Vereinsleben geben, so die Überlegungen der Veranstalter. Allerdings stehe das gemeinsame Gespräch im Mittelpunkt, betonte Bernd Drente, Vorsitzender des Aktionskreises.

## **Große Resonanz**

„Wir sind beeindruckt von der großen Resonanz“, freute sich Ortsbürgermeister Markus Drees über die vielen Teilnehmer aus allen Altersgruppen. Drees informierte über aktuelle Themen aus der Ortsratsarbeit. Sehr intensiv sei im Zuge der Bürgerbeteiligung in den

vergangenen Monaten das „Dorfgespräch“ gepflegt worden. Es seien viele Anregungen auch von Mitbürgern außerhalb der Kommunalpolitik eingegangen, die nach Möglichkeit umgesetzt werden sollten. Eine Anregung sei das Bürgerfrühstück für Jung und Alt gewesen. „Diesen Vorschlag setzen wir heute um“, zeigte sich der Ortsbürgermeister überzeugt, dass noch viele gute Verbesserungsvorschläge realisiert würden.

## **Kommunalpolitik**

Ein elementarer Punkt in der Kommunalpolitik seien Themen wie Wohnen und Wohngebiete. Es gelte, ausreichend Möglichkeiten für junge Familien, aber ebenso für Senioren zu schaffen. Dafür müssten weitere Baugebiete erschlossen werden. Dieses sei auch wichtig, um die Zukunft der Kindertagesstätten und der Grundschule zu sichern. Denkbar sei eine Erweiterung der Kräutersiedlung, so Drees. Bekanntlich gelte es bei Themen wie Bahnunterführung und Bahnhof dicke Bretter zu bohren, um langfristig zu einem Ergebnis zu kommen. „Wir sind dran“, stellte der Ortsbürgermeister fest. Aktuell werde ein Verkehrsgutachten erstellt. Oftmals gewünscht werde ein Dorfmittelpunkt in Leschede. Auch hier solle ein Gutachten Möglichkeiten erarbeiten. „Wenn erste Ergebnisse vorliegen, werden wir die Bevölkerung informieren“, versprach Markus Drees.

Anzeige  
Anzeige

## **Aktionskreis Leschede**

Um eine stetige Verbesserung des Ortsbildes geht es dem Aktionskreis Leschede. Vorsitzender Bernd Drente stellte in dem Zusammenhang zahlreiche Aktivitäten vor. Auch würden immer wieder Aktionen angeboten, um das Zusammenleben weiter zu optimieren. Als nächste Aktion steht das Oktoberfest für Senioren (50+) am 1. Oktober in der Festscheune Breloh auf dem Programm. Vom 28. April bis 1. Mai 2018 wird eine viertägige Harzfahrt angeboten.

## **Waldschule**

Als Hausherr hieß Schulleiter Jens Boermann die Teilnehmer des Bürgerfrühstücks willkommen. Die große Resonanz von Jung und Alt zeige die Verbundenheit der Bevölkerung mit der Waldschule und der Kita St. Elisabeth, aber ebenso das Interesse an aktuellen Informationen. Die 210 Schüler in der Waldschule werden gegenwärtig von 16 Lehrerinnen, einem Lehrer sowie einem engagierten Team unterrichtet und betreut.

## **Kindertagesstätte**

Die angrenzende Kindertagesstätte St. Elisabeth stellte Leiterin Katharina Göken vor. In den sechs Gruppen können 123 Kinder betreut werden. 20 Erzieherinnen gewährleisteten eine Ganztagsbetreuung. Dieses Angebot werde sehr gut angenommen, betonte Katharina Göken. Sie ging zudem auf das gelungene Konzept der engen Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule ein.